

M O D U L E

hes. so prepared.

Modulübersicht Frühjahrssemester 2022

Hochschule und Höhere
Fachschule für Soziale Arbeit



Inhalt

Vorwort der Studiengangleiterin zum Studienführer
Aufbau des Bachelorstudiums – der neue Rahmenstudienplan
Modulübersicht Frühlingssemester 2022
Grundlagenmodule
Fachmodule
Vertiefungsmodule
Master
Campus Siders

Vorwort der Studiengangleiterin zum Studienführer

Soziale Arbeit studieren an der HES-SO Valais-Wallis



Im Herbstsemester 2021 treten wir an der Hochschule für Soziale Arbeit der HES-SO Valais Wallis bereits in das zweite Unterrichtsjahr mit dem neuen Rahmenstudienplan RSP2020.

Die Pandemie begleitet uns dabei immer noch. Sie fordert durch die wechselnden Schutzmassnahmen unsere Geduld heraus, gibt uns aber auch wertvolle Impulse, um den Unterricht und unsere Arbeitsorganisation digitaler zu gestalten.

Alle Studierenden werden während des gesamten Studiums ihren Lernprozess anhand eines persönlichen Portfolios dokumentieren und in einem regelmässigen Coaching besprechen. Das Ziel dieser Arbeit ist eine verstärkte Auseinandersetzung mit der eigenen beruflichen Identität und die Förderung der Reflexion über den Kompetenzerwerb.

Die Vertiefungsrichtungen Sozialarbeit, Sozialpädagogik und Soziokulturelle Animation werden neu als Optionen angeboten. Sie werden dadurch verkürzt, jedoch ergänzt durch ein neues Modul, welches die interprofessionellen Kompetenzen, sprich die Zusammenarbeit der verschiedenen Berufsfelder der Sozialen Arbeit, vertieft.

Formal werden die Semester verkürzt: Der Unterricht findet verteilt auf 14 Wochen statt, für die Prüfungssessionen werden 2 Wochen zur Verfügung gestellt. Dies sollte ermöglichen, die Modulevaluationen neu zu gestalten und berufliche Kompetenzen in vertiefenden Formen wie Rollenspielen, Besprechungen von Fallsituationen oder Videoproduktionen unter Beweis zu stellen.

Neu ausgerichtet wurde auch unser Programm für die zweisprachig Studierenden. Da wir unser gesamtes Ausbildungsprogramm zeitgleich in Deutsch und in Französisch anbieten, haben Studierende die Möglichkeit, während des Studiums in den beiden Programmen hin und her zu „switchen“. Absolvieren sie einen Drittel der Ausbildung in der Zweitsprache, wird dies im Diplom vermerkt. Laut Aussagen von ehemaligen Studierenden ist dies ein eindeutiges Plus in der mehrsprachigen Schweiz.

Bereits seit Jahren sind wir sehr aktiv in der Unterstützung der Internationalen Mobilität unserer Studierenden. Neu wird das bereits bestehende vorbereitende Modul zur Erlangung interkultureller Kompetenzen mit 3 Credits belohnt und somit in das offizielle Curriculum aufgenommen.

Falls Sie interessiert sind an unseren Angeboten, zögern Sie nicht, Kontakt aufzunehmen, die Hochschule für Soziale Arbeit der HES-SO Wallis heisst Sie herzlich willkommen!

Lucie Kniel-Fux
Studiengangleiterin
Hochschule und Höhere Fachschule für Soziale Arbeit

Aufbau des Studiums – der neue Rahmenstudienplan 2020

Der Bachelorstudiengang Soziale Arbeit an der HES-SO Wallis bietet Studierenden drei berufsspezifische Optionen an: Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Soziokulturelle Animation. Soziokulturelle Animation wird in Französisch angeboten, während Sozialpädagogik und Soziale Arbeit auf Deutsch, Französisch oder auch zweisprachig studiert werden können. Neben der sprachlichen Vielfalt bietet der Studiengang auch zeitliche Flexibilität: Bei uns können alle Optionen in Vollzeit, Teilzeit oder berufsbegleitend studiert werden.

In der Schweiz und in zahlreichen europäischen Ländern hat sich die Soziale Arbeit seit Beginn des 20. Jahrhunderts entwickelt und professionalisiert. Ursprünglich bestand ihre Aufgabe darin, verschiedene soziale Probleme zu lindern und Gruppen zu unterstützen. In der Folge ihrer Entwicklung und unter Einbezug der Menschenrechte ist die Soziale Arbeit heute in vielen Sektoren wie der Prävention oder der beruflichen Eingliederung tätig, um die soziale Einbindung und die Lebensqualität der Menschen zu verbessern. Mit dem Ziel der Bearbeitung sozialer Probleme und von Prävention leistet Soziale Arbeit einen Beitrag zu sozialer Innovation und Nachhaltiger Entwicklung. In Zusammenarbeit mit anderen Berufen und Disziplinen trägt sie dazu bei, neue Lösungen für komplexe soziale Probleme vorzuschlagen und anzubieten.

Der Bachelor of Arts HES-SO in Sozialer Arbeit hat zum Ziel, Fachpersonen auszubilden, welche die verschiedenen Handlungsfelder und Adressat*innen der Sozialen Arbeit kennen und verstehen und gleichzeitig die Anforderungen ihres Auftrags und ihres Berufs erfüllen. Er bereitet die zukünftigen Sozialarbeitenden darauf vor, die sozialen, demografischen und technischen Entwicklungen zu erkennen, zu verstehen und bei ihren Interventionen zu berücksichtigen. Die Ausbildungseinheiten ermöglichen es den Studierenden,

die im Profil der Ausbildung definierten Kompetenzen zu erwerben. Sie vermitteln solide theoretische, methodische und praktische Kenntnisse, deren fortlaufende Aktualisierung durch die Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten der Dozierenden sichergestellt werden. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Verknüpfung zwischen theoretischen und praktischen Ausbildungseinheiten. Auf diese Weise wird die Praxis eng in die Ausbildung der Studierenden eingebunden.

Die gesamte Ausbildung umfasst drei Teile. Der allgemeinbildende erste Teil ist den Grundlagen der Profession und der Disziplin der Sozialen Arbeit gewidmet. Der zweite Teil ermöglicht eine Spezialisierung in einem der drei historischen Berufsfelder der Sozialen

Arbeit: Sozialarbeit, soziokulturelle Animation und Sozialpädagogik. Der dritte Teil ist der Vertiefung von spezifischen Thematiken und der Förderung einer interprofessionellen Dynamik gewidmet. Die Ausbildung kann in Vollzeit, Teilzeit oder berufsbegleitend absolviert werden.



L'Approche programme – ein integrierter Ansatz

Für die Bachelorausbildung wird als hochschuldidaktische Grundlage der «approche programme» gewählt, ein Ansatz, der die progressive Aneignung der Kompetenzen und die Entwicklung einer professionellen Identität fördert. Diese Methode, zurückgehend auf Prigent, Bernard, & Kozanitis, (2009) beschreibt ein Vorgehen, welches sich von einer rein modularen Programmlogik abwendet. Ziel dieses methodischen Ansatzes ist es, eine hohe Kohärenz der Ausbildung sicherzustellen, in dem Studieninhalte sinnvoll aufeinander aufbauen.

Der neue Qualifikationsbezugsrahmen für die Ausbildung (RSP20) wird in der gesamten Ausbildung durch allgemeine und spezifische Module eingeführt. Dieser Referenzrahmen definiert acht allgemeine Kompetenzen:

2.1 Kompetenzprofil der Ausbildung

Nach Abschluss Ihrer Ausbildung sind die Studierenden in der Lage...

1. Die Werte sowie die berufsethischen Grundsätze der Sozialen Arbeit, auf denen ihr Handeln beruht, zu erläutern, zu hinterfragen und zu begründen.
2. Ihre eigenen kognitiven, emotionalen, körperlichen und sozialen Ressourcen und Grenzen zu beurteilen und ihre Bedürfnisse im Hinblick auf die professionelle Weiterentwicklung zu ermitteln.
3. Eine Arbeitsbeziehung aufzubauen und weiterzuentwickeln, welche die Handlungsfähigkeit und die Selbstbestimmung von Individuen, Gruppen und Gemeinschaften respektiert und fördert.
4. Situationen zu analysieren, sowie Interventionsprojekte zu konzipieren und Handlungen gemäss wissenschaftlichen, methodischen und handlungsbezogenen Kenntnissen planen, durchführen, leiten und evaluieren zu können.
5. Mit einer kritischen Denkweise den Sinn der professionellen Intervention zu hinterfragen sowie relevante, kreative und diversifizierte Vorgehensweisen für soziale Veränderungen vorzuschlagen, welche die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Herausforderungen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene berücksichtigen.
6. Mit verschiedenen Zielgruppen und in unterschiedlichen Kontexten klar und angemessen zu kommunizieren, sei dies in mündlicher, schriftlicher oder in jeder anderen dafür angemessenen Form.
7. Die Arbeit im Team und in Netzwerken mit einem interprofessionellen und interdisziplinären Ansatz zu organisieren und zu koordinieren.
8. Organisationen und deren Merkmale und Aufgaben zu verstehen, sich zu positionieren und Verwaltungs- und Koordinationsaufgaben übernehmen und umsetzen zu können.

Ein Portfolio begleitet die Studierenden beim Erwerb der acht definierten Kompetenzen. Für Berthiaume & Daele (2010) stellt das Portfolio ein Hilfsmittel dar zur Entwicklung einer reflexiven Lernperspektive, z.B. durch Selbstevaluation oder durch das Verständnis der eigenen Lernprozesse und -methoden.

Modulübersicht Frühlingssemester 2022

Grundstudium des Rahmenstudienplans 2020: Beschreibung und Organisation

G1: Ausbildungs- und Forschungsprozess

G6: Kommunikation und Zusammenarbeit

G7: Berufliche Beziehungen und Partizipation

G8: Sozialpolitik

G9: Organisation und Projektmanagement

G10: Persönliches und berufliches Engagement

Fachmodule des Rahmenstudienplans 2020: Beschreibung und Organisation

SA1: Professionalität

SA2: Interventionsmodelle und -methoden

SA3: Spezifische Herausforderungen des Berufsfelds

SP1: Professionalität

SP2: Interventionsmodelle und -methoden

SP3: Spezifische Herausforderungen des Berufsfelds

Vertiefungsmodule

FgM: Frei gestaltbares Modul

Vertiefungsmodule des Rahmenstudienplans 2006: Beschreibung und Organisation

G1:

Ausbildungs- und Forschungsprozess

LERNINHALT:

- Ausbildungsprozess, Einführung in die Portfolio-Arbeit, Kompetenzprofil
- Wissensformen, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
- Ausbildungs- und Forschungsinstrumente: wissenschaftliches Schreiben, Literaturrecherche, Textzusammenfassungen, Zitierregeln, Plagiat
- Vorbereitung Praxisausbildung 1: Einführung in die entsprechenden Dokumente, Präsentation der Optionen, Suche nach einem Praktikumsplatz, Vertragsabschluss

KOMPETENZEN

Nach Abschluss ihrer Ausbildung sind die Studierenden in der Lage...

Kompetenz 2

...ihre eigenen kognitiven, emotionalen, körperlichen und sozialen Ressourcen und Grenzen zu beurteilen und ihre Bedürfnisse im Hinblick auf die professionelle Weiterentwicklung zu ermitteln.

Kompetenz 6

...mit verschiedenen Zielgruppen und in unterschiedlichen Kontexten klar und angemessen zu kommunizieren, sei dies in mündlicher, schriftlicher oder in jeder anderen dafür angemessenen Form.

Kompetenz 5

...mit einer kritischen Denkweise den Sinn der professionellen Intervention zu hinterfragen sowie relevante, kreative und diversifizierte Vorgehensweisen für soziale Veränderungen vorzuschlagen, welche die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Herausforderungen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene berücksichtigen.

ECTS

6

DAUER

KW 38/2020 – 22/2021, das Modul erstreckt sich über 2 Semester

WOCHENTAG

Montag

AUSBILDUNGSTEIL

Grundlagenmodul

MODULVERANTWORTLICHE

Anita Heinzmann, Lehrbeauftragte FH

LERNINHALT:

- Gesprächsstile nach Sabine Weinberger
- Klientenzentrierte Gesprächsführung nach Carl Rogers
- Motivierende Gesprächsführung nach Miller William R. und Rollnick Stephen
- Inneres Team nach Friedemann Schulz von Thun
- Transaktionsanalyse nach Eric Berne
- Auskunftspflicht und Datenschutz, Informationen geben und einholen
- Menschenbilder, Haltungen und Rollen
- Interprofessionalität, Interinstitutionalität und Multidisziplinarität: Sprache und Sichtweise anderer Beteiligter
- Umgang mit Medien
- Analyse und Herstellung schriftlicher Dokumente

KOMPETENZEN

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage...

Kompetenz 6

... mit verschiedenen Zielgruppen und in unterschiedlichen Kontexten klar und angemessen zu kommunizieren, sei dies in mündlicher, schriftlicher oder in jeder anderen dafür angemessenen Form.

Kompetenz 7

... die Arbeit im Team und in Netzwerken mit einem interprofessionellen und interdisziplinären Ansatz zu organisieren und zu koordinieren.

Kompetenz 8

... Organisationen und deren Merkmale und Aufgaben zu verstehen, sich zu positionieren und Verwaltungs- und Koordinationsaufgaben übernehmen und umsetzen zu können.

ECTS

6

DAUER

Wochen 8-15

WOCHENTAG

Montag / Dienstag

AUSBILDUNGSTEIL

Grundlagenmodul

MODULVERANTWORTLICHE

Ursula Christen, Dozentin FH

LERNINHALT:

- Überlegungen zu Partizipation, Macht und Zusammenarbeit
- Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg
- Eskalationsstufen und Interventionen nach Friedrich Glasl
- Möglichkeiten der Mediation
- Aktenführung, Klientendossiers
- Digitale Kommunikation und neue Medien
- Transkulturelle Kommunikation
- Unterstützte Kommunikation
- Soziale Arbeit als Bestandteil sozialpolitischer Bewegungen

KOMPETENZEN

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage...

Kompetenz 3

... eine Arbeitsbeziehung aufzubauen und weiterzuentwickeln, welche die Handlungsfähigkeit und die Selbstbestimmung von Individuen, Gruppen und Gemeinschaften respektiert und fördert.

Kompetenz 5

... mit einer kritischen Denkweise den Sinn der professionellen Intervention zu hinterfragen sowie relevante, kreative und diversifizierte Vorgehensweisen für soziale Veränderungen vorzuschlagen, welche die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Herausforderungen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene berücksichtigen.

Kompetenz 6

... mit verschiedenen Zielgruppen und in unterschiedlichen Kontexten klar und angemessen zu kommunizieren, sei dies in mündlicher, schriftlicher oder in jeder anderen dafür angemessenen Form.

ECTS

6

DAUER

Wochen 16-22

WOCHENTAG

Montag / Dienstag

AUSBILDUNGSTEIL

Grundlagenmodul

MODULVERANTWORTLICHE

Ursula Christen, Dozentin FH

LERNINHALT:	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialpolitik und das System der sozialen Sicherung • Sozialversicherungen • Sozialhilfe- SKOS Richtlinien und deren Umsetzung • Inter- und multikulturelle Herausforderungen, aktuelle Migrationsdebatten • Migration- Rechtliche Aspekte • Familienrecht • Arbeitsrecht • Strafrecht
KOMPETENZEN	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage...
	<p>Kompetenz 1 ... die Werte sowie die berufsethischen Grundsätze der Sozialen Arbeit, auf denen ihr Handeln beruht, zu erläutern, zu hinterfragen und zu begründen.</p> <p>Kompetenz 4 ... Situationen zu analysieren, sowie Interventionsprojekte zu konzipieren und Handlungen gemäss wissenschaftlichen, methodischen und handlungsbezogenen Kenntnissen planen, durchführen, leiten und evaluieren zu können.</p> <p>Kompetenz 5 ... mit einer kritischen Denkweise den Sinn der professionellen Intervention zu hinterfragen sowie relevante, kreative und diversifizierte Vorgehensweisen für soziale Veränderungen vorzuschlagen, welche die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Herausforderungen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene berücksichtigen.</p>
ECTS	6
DAUER	Wochen 8-15
WOCHENTAG	Donnerstag / Freitag
AUSBILDUNGSTEIL	Grundlagenmodul
MODULVERANTWORTLICHE	Beatrice Bichsel-Martig, Lehrbeauftragte FH

LERNINHALT:	<ul style="list-style-type: none"> • Organisationen in ihrem Kontext • Organisationstheoretische Ansätze • Trägerschaften, Führungsmodelle, Leistungsvereinbarungen • Grundlagen des Rechtsstaates • Spezifitäten von Sozialen Organisationen, Zusammenarbeit, Team • Nachhaltigkeit und Diversität in Organisationen • Prinzipien von Öffentlichkeitsarbeit im sozialen Bereich • Methode des Projektmanagements (e-Tool, blended Learning)
KOMPETENZEN	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage...
	<p>Kompetenz 8 ... Organisationen und deren Merkmale und Aufgaben zu verstehen, sich zu positionieren und Verwaltungs- und Koordinationsaufgaben übernehmen und umsetzen zu können.</p> <p>Kompetenz 7 ... die Arbeit im Team und in Netzwerken mit einem interprofessionellen und interdisziplinären Ansatz zu organisieren und zu koordinieren.</p> <p>Kompetenz 6 ... mit verschiedenen Zielgruppen und in unterschiedlichen Kontexten klar und angemessen zu kommunizieren, sei dies in mündlicher, schriftlicher oder in jeder anderen dafür angemessenen Form.</p>
ECTS	6
DAUER	Wochen 16-22
WOCHENTAG	Donnerstag / Freitag
AUSBILDUNGSTEIL	Grundlagenmodul
MODULVERANTWORTLICHE	Evelyne Thönnissen Chase, Assoziierte Professorin FH

LERNINHALT:	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege, Intimität und Körperlichkeit • Affektivität und Emotionalität, Nähe-Distanzregulation • Prävention, Intervention in Gewaltsituationen • Persönliches und berufliches Engagement • Gesundheit am Arbeitsplatz
KOMPETENZEN	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage...</p> <p>Kompetenz 2 ...ihre eigenen kognitiven, emotionalen, körperlichen und sozialen Ressourcen und Grenzen zu beurteilen und ihre Bedürfnisse im Hinblick auf die professionelle Weiterentwicklung zu ermitteln.</p> <p>Kompetenz 3 ... eine Arbeitsbeziehung aufzubauen und weiterzuentwickeln, welche die Handlungsfähigkeit und die Selbstbestimmung von Individuen, Gruppen und Gemeinschaften respektiert und fördert.</p> <p>Kompetenz 4 ... Situationen zu analysieren, sowie Interventionsprojekte und Handlungen zu konzipieren, durchzuführen und zu evaluieren unter Anwendung von wissenschaftlichen, methodischen und handlungsbezogenen Kenntnissen.</p>
ECTS	6
DAUER	KW 38 - 49
WOCHENTAG	Freitag
AUSBILDUNGSTEIL	Grundausbildung
MODULVERANTWORTLICHE	Christiane Carri, Dozentin FH

Fachmodule des Rahmenstudienplans 2020: Beschreibung und Organisation

SA1:

Professionalität

LERNINHALT:	<ul style="list-style-type: none"> • Professionalität in unterschiedlichen Berufsfeldern der Sozialen Arbeit: Sozialhilfe, Alter, Psychiatrie, Amt für Kinderschutz usw. • Funktionen, Rollen und berufliche Haltungen in den unterschiedlichen Bereichen • Bereichsspezifisches Grundlagenwissen zu Themen des Rechtes und der Sozialversicherungen • Portfolio
KOMPETENZEN	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage...</p> <p>Kompetenz 1 ... die Werte sowie die berufsethischen Grundsätze der Sozialen Arbeit, auf denen ihr Handeln beruht, zu erläutern, zu hinterfragen und zu begründen.</p> <p>Kompetenz 2 ... ihre eigenen kognitiven, emotionalen, körperlichen und sozialen Ressourcen und Grenzen zu beurteilen und ihre Bedürfnisse im Hinblick auf die professionelle Weiterentwicklung zu ermitteln.</p> <p>Kompetenz 3 ... eine Arbeitsbeziehung aufzubauen und weiterzuentwickeln, welche die Handlungsfähigkeit und die Selbstbestimmung von Individuen, Gruppen und Gemeinschaften respektiert und fördert.</p> <p>Kompetenz 7 ... die Arbeit im Team und in Netzwerken mit einem interprofessionellen und interdisziplinären Ansatz zu organisieren und zu koordinieren.</p>
ECTS	10
DAUER	Wochen 8 – 22
WOCHENTAG	Montag
AUSBILDUNGSTEIL	Fachmodul
MODULVERANTWORTLICHE	Evelyne Thönnissen Chase, Assoziierte Professorin FH

LERNINHALT:

- **Systemische und transversale Ansätze** der Sozialarbeit: Sozialraumorientierung, Empowerment, Capability Ansatz etc.
- **Methoden:** Intake, Situationserfassung, Sozialhilfeantrag verfassen (professionelles Schreiben im Rahmen der Sozialhilfe); Abklärungen Kinderschutz (Situationserfassung und professionelles Schreiben im Rahmen des Kinderschutzes); Situationserfassung und Beratung im Suchtbereich, Beratung im Altersbereich, Systemsitzungen im Rahmen der Pro Senectute); Case Management und IIZ; Prävention, Projektarbeit und Interventionen in Klassen (im Rahmen der Schulsozialarbeit).

KOMPETENZEN

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage...

Kompetenz 4

... Situationen zu analysieren, sowie Interventionsprojekte zu konzipieren und Handlungen gemäss wissenschaftlichen, methodischen und handlungsbezogenen Kenntnissen planen, durchführen, leiten und evaluieren zu können.

Kompetenz 5

... mit einer kritischen Denkweise den Sinn der professionellen Intervention zu hinterfragen sowie relevante, kreative und diversifizierte Vorgehensweisen für soziale Veränderungen vorzuschlagen, welche die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Herausforderungen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene berücksichtigen.

Kompetenz 6

... mit verschiedenen Zielgruppen und in unterschiedlichen Kontexten klar und angemessen zu kommunizieren, sei dies in mündlicher, schriftlicher oder in jeder anderen dafür angemessenen Form.

ECTS

6

DAUER

KW 8 - 21

WOCHENTAG

Dienstag

AUSBILDUNGSTEIL

Fachmodul

MODULVERANTWORTLICHE

Evelyne Thönnissen Chase, Assoziierte Professorin FH

LERNINHALT:

- Herausforderungen in komplexen Systemen verstehen und einordnen
- Entwicklung sozialer Dienste
- Kinderschutz und Innovation
- Suchtarbeit
- Das Dritte Alter im Umbruch: Lokaltermin
- Eco-Socialwork
- Psychische Gesundheit
- Armutsbetroffene: Lokaltermin
- Digitalisierung

KOMPETENZEN

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage...

Kompetenz 2

... ihre eigenen kognitiven, emotionalen, körperlichen und sozialen Ressourcen und Grenzen zu beurteilen und ihre Bedürfnisse im Hinblick auf die professionelle Weiterentwicklung zu ermitteln.

Kompetenz 5

... mit einer kritischen Denkweise den Sinn der professionellen Intervention zu hinterfragen sowie relevante, kreative und diversifizierte Vorgehensweisen für soziale Veränderungen vorzuschlagen, welche die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Herausforderungen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene berücksichtigen.

Kompetenz 8

... Organisationen und deren Merkmale und Aufgaben zu verstehen, sich zu positionieren und Verwaltungs- und Koordinationsaufgaben übernehmen und umsetzen zu können.

ECTS

6

DAUER

KW 8 - 20

WOCHENTAG

Donnerstag

AUSBILDUNGSTEIL

Fachmodul

MODULVERANTWORTLICHE

Daniela Duff, Dozentin FH

LERNINHALT:

- Professionalität in der Sozialpädagogik
- Handlungsfelder der Sozialpädagogik
- Professionelle Beziehungsgestaltung in der Sozialpädagogik
- Grundwissen psychiatrische Krankheitsbilder/Umgang in sozialpädagogischen Kontexten
- Begleitung in Krisensituationen
- Fremdplatzierung, Leaving Care
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Empowerment, Selbstvertretung
- Partizipation und Sozialraumorientierung
- Argumentation von sozialpädagogischen Interventionen
- Inklusion in Theorie und Praxis
- Berufliche Rollen
- Teamarbeit und Teamführung
- Portfolio

KOMPETENZEN

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage...

Kompetenz 1

... die Werte sowie die berufsethischen Grundsätze der Sozialen Arbeit, auf denen ihr Handeln beruht, zu erläutern, zu hinterfragen und zu begründen.

Kompetenz 2

... ihre eigenen kognitiven, emotionalen, körperlichen und sozialen Ressourcen und Grenzen zu beurteilen und ihre Bedürfnisse im Hinblick auf die professionelle Weiterentwicklung zu ermitteln.

Kompetenz 3

... eine Arbeitsbeziehung aufzubauen und weiterzuentwickeln, welche die Handlungsfähigkeit und die Selbstbestimmung von Individuen, Gruppen und Gemeinschaften respektiert und fördert.

Kompetenz 7

... die Arbeit im Team und in Netzwerken mit einem interprofessionellen und interdisziplinären Ansatz zu organisieren und zu koordinieren.

ECTS

9

DAUER

KW 8 - 22

WOCHENTAG

Montag

AUSBILDUNGSTEIL

Fachmodul

MODULVERANTWORTLICHE

Beatrice Bichsel-Martig, Lehrbeauftragte FH

LERNINHALT:

- Überblick in Geschichte, Debatten und Methoden der Sozialpädagogik mit besonderem Schwerpunkt auf unter anderem: Institutionen, Kommunikation, Sterben und Trauer, Jugendbewegungen, Jugendhilfe, Trauma.

KOMPETENZEN

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage...

Kompetenz 1

... die Werte sowie die berufsethischen Grundsätze der Sozialen Arbeit, auf denen ihr Handeln beruht, zu erläutern, zu hinterfragen und zu begründen.

Kompetenz 4

... Situationen zu analysieren, sowie Interventionsprojekte zu konzipieren und Handlungen gemäss wissenschaftlichen, methodischen und handlungsbezogenen Kenntnissen planen, durchführen, leiten und evaluieren zu können.

Kompetenz 5

... mit einer kritischen Denkweise den Sinn der professionellen Intervention zu hinterfragen sowie relevante, kreative und diversifizierte Vorgehensweisen für soziale Veränderungen vorzuschlagen, welche die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Herausforderungen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene berücksichtigen.

ECTS

6

DAUER

KW 8 - 21

WOCHENTAG

Dienstag

AUSBILDUNGSTEIL

Fachmodul

MODULVERANTWORTLICHE

Christiane Carri, Dozentin FH

LERNINHALT:	<ul style="list-style-type: none"> Einführung und Vertiefung der Themenbereiche: Arbeiten im Zwangskontext, Jugendsexualität, Digitalisierung und Ziele Nachhaltiger Entwicklung
KOMPETENZEN	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage...</p> <p>Kompetenz 1 ...die Werte sowie die berufsethischen Grundsätze der Sozialen Arbeit, auf denen ihr Handeln beruht, zu erläutern, zu hinterfragen und zu begründen.</p> <p>Kompetenz 3 ...eine Arbeitsbeziehung aufzubauen und weiterzuentwickeln, welche die Handlungsfähigkeit und die Selbstbestimmung von Individuen, Gruppen und Gemeinschaften respektiert und fördert.</p>
ECTS	6
DAUER	KW 8 - 20
WOCHENTAG	Donnerstag
AUSBILDUNGSTEIL	Fachmodul
MODULVERANTWORTLICHE	Christiane Carri, Dozentin FH

Vertiefungsmodule des Rahmenstudienplans 2020: Beschreibung und Organisation

FgM

Freigestaltbares Modul

LERNINHALT:	<ul style="list-style-type: none"> Arbeit mit den Grundlagen des Projektmanagements oder gemäss der Ausschreibung des Moduls an der entsprechenden FH-Ausbildungsstätte.
KOMPETENZEN	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage...</p> <p>Kompetenz 3 ...eine Arbeitsbeziehung aufzubauen und weiterzuentwickeln, welche die Handlungsfähigkeit und die Selbstbestimmung von Individuen, Gruppen und Gemeinschaften respektiert und fördert.</p> <p>Kompetenz 4 ...Situationen zu analysieren, sowie Interventionsprojekte zu konzipieren und Handlungen gemäss wissenschaftlichen, methodischen und handlungsbezogenen Kenntnissen planen, durchführen, leiten und evaluieren zu können.</p> <p>Kompetenz 5 ...mit einer kritischen Denkweise den Sinn der professionellen Intervention zu hinterfragen sowie relevante, kreative und diversifizierte Vorgehensweisen für soziale Veränderungen vorzuschlagen, welche die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Herausforderungen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene berücksichtigen.</p> <p>Kompetenz 6 ...mit verschiedenen Zielgruppen und in unterschiedlichen Kontexten klar und angemessen zu kommunizieren, sei dies in mündlicher, schriftlicher oder in jeder anderen dafür angemessenen Form.</p> <p>Kompetenz 7 ...die Arbeit im Team und in Netzwerken mit einem interprofessionellen und interdisziplinären Ansatz zu organisieren und zu koordinieren.</p>
ECTS	3
DAUER	Das FgM muss zwischen dem 3. und 8. Semester absolviert werden, eine Evaluation der Projekte erfolgt nicht vor Ende des 5. Semesters.
WOCHENTAG	-
AUSBILDUNGSTEIL	Vertiefungsmodul
MODULVERANTWORTLICHE	Daniela Duff, Dozentin FH

Master-Studium

- Der Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit bildet die Grundlage für ein aufbauendes Studium mit Abschluss in Master of Arts in Sozialer Arbeit. Das Ziel des Masterstudiums ist es, den Studierenden vertieftes Wissen für das professionelle Handeln in der Sozialen Arbeit zu vermitteln. Die Ausbildung zum Master of Arts qualifiziert zum höheren Dienst in der öffentlichen Verwaltung und erlaubt die Gestaltung und Optimierung der Sozialen Arbeit und Sozialpolitik auf struktureller, politischer, organisatorischer und methodischer Ebene. Durch die Ausbildung im wissenschaftlichen Arbeiten können Master-Absolvierende auch in der Forschung und Lehre an Fachhochschulen einsteigen.
- Das Masterstudium in Sozialer Arbeit wird in Voll- und Teilzeit angeboten. Im Vollzeitmodus beträgt das Studium 3 Semester und im Teilzeitmodus 6-7 Semester.
- Das Masterstudium wird an den folgenden Fachhochschulen angeboten:
 1. Fachhochschule Westschweiz HES-SO, Lausanne : nur in französischer Sprache
 2. Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
 3. Kooperationsstudiengang Bern-Luzern-St.Gallen
 4. Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW
 5. Hochschule Luzern HSLU



Semesterstruktur

Das Herbstsemester beginnt jeweils in der Kalenderwoche 38 und endet in der KW 4. Das Frühjahressemester beginnt immer in der KW 8 und endet mit der KW 26. In den KW 5 bis 7 und 26 bis 37 ist vorlesungsfreie Zeit. Der Unterricht dauert jeweils morgens von 9.00 bis 12.15 Uhr und nachmittags von 13.30 bis 16.45 Uhr.

Anmeldefrist

Anmeldungen als Gaststudierende können bis vier Wochen vor Studienbeginn vorgenommen werden.

Dienstleistung und Infrastruktur

Campus Siders

Neben dem Studium bietet die HES-SO Valais-Wallis den Studierenden einen attraktiven Standort in Siders. Zum einen profitieren die Studierenden von der kulturellen Vielfalt des zweisprachigen Kantons. Zum anderen lernen externe Studierende die zweite Kantonssprache zwanglos im Austausch mit Studierenden anderer Studiengänge kennen. Es werden die Studiengänge Betriebsökonomie, Tourismus, Wirtschaftsinformatik, Pflege, Physiotherapie, Life Technologies und Systemtechnik unterrichtet, wobei sich nicht alle Studiengänge auf demselben Campus befinden.

Seit Beginn des Herbstsemesters 2019 hat sich der Standort der Hochschule für Soziale Arbeit in Siders erweitert. Zusätzliche Arbeitsräume für Mitarbeitende und Unterrichtsräume für die Studierenden befinden sich im neuen Gebäude Corinna Bille, direkt neben dem Bahnhof und nur wenige Meter entfernt vom Hauptgebäude Bellevue.

Der Campus Siders bietet neben einer attraktiven Umgebung in einer wunderschönen Berglandschaft eine grosse Mensa und eine vielfältige Fachbibliothek. Nur wenige Minuten vom Campus entfernt befindet sich ein Naherholungsgebiet mit einem See, die Region bietet ausserdem vielfältige Erholungsmöglichkeiten und im Sommer wie im Winter viele Sport- und Kulturangebote.

Wenn Sie gerne in Siders an der Hochschule für Soziale Arbeit studieren möchten oder ein Gastsemester oder einzelne Module bei uns absolvieren möchten, finden Sie weitere Auskünfte auf unserer Internetseite www.hevs.ch/sozialearbeit

Selbstverständlich können Sie bei Fragen auch jederzeit mit den folgenden Personen Kontakt aufnehmen:

Polina Cina, Sekretariat: +41 58 606 93 05, polina.cina@hevs.ch

Lucie Kniel-Fux, Studiengangsleiterin : + 41 58 606 89 21, lucie.kniel@hevs.ch





hes. so you.

HES-SO Valais-Wallis – Haute Ecole de Travail Social
Rte de la Plaine 2 – 3960 Sierre
+41 58 606 8911 – hets@hevs.ch

hevs.ch/ts |     

swissuniversities

